

# NEU an unserem Projekt?

- 1 Fachbegleiter unterstützt 12 Teilnehmer
- Mobilität und Flexibilität der Fachbegleiter
- Fachbegleiter als Bindeglied zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Sehr hohe Motivation durch freiwillige Teilnahme
- Effektive Zusammenarbeit
- Bedarfsorientierte Unterstützung im Betrieb



## Standorte

### Pirmasens

Adam-Müller-Straße 39  
66954 Pirmasens  
Tel.: 06331 / 508 294 33  
Fax: 06331 / 508 294 30  
pirmasens@iwp-info.de

### Kaiserslautern

Augustastrasse 6  
(Im Gebäude der Agentur für Arbeit)  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 41 55 79 19  
Fax: 0631 / 41 55 79 18  
kaiserslautern@iwp-info.de

[www.iwp-info.de](http://www.iwp-info.de)



Heinrich Kimmle Stiftung  
Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen



ökumenisches  
GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



in Zusammenarbeit mit

Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit  
Kaiserslautern – Pirmasens

aus Mitteln des Ausgleichsfonds



Inklusionsinitiative  
WestPfalz

# Was ist IWP?



## IWP

Die Inklusionsinitiative Westpfalz ist ein innovatives und kooperatives Projekt, das aus Bundesmitteln finanziert wird.

Die Projektpartner

- *Heinrich Kimmle Stiftung*
- *Evangelisches Diakoniewerk Zoar* und
- *Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz*

kooperieren mit der

- *Bundesagentur für Arbeit*

in der Projektregion Westpfalz.

Sie als Arbeitgeber können von unserem umfassenden, kostenfreien Angebot und unserem Know-How profitieren.

## Was ist das Ziel?

Ziel ist ein nachhaltiger, passgenauer Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderungen innerhalb Ihres Betriebes. Dabei stehen der beidseitige Nutzen und die Wirtschaftlichkeit für Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Fokus unseres Handelns.

## Was bietet IWP?

Wir bieten Ihnen individuelle und umfassende Beratung und Unterstützung bei der beruflichen Integration schwerbehinderter Menschen in Ihr Unternehmen.

Unsere Unterstützungsleistungen beinhalten unter anderem:

- Anforderungs- und Fähigkeitsanalyse mittels theoretischer und praktischer Erprobung im Vorfeld
- Individueller Zuschnitt des Arbeitsplatzes, abgestimmt auf Ihre betrieblichen Möglichkeiten
- Engmaschige, personenzentrierte Begleitung und Beratung am Arbeitsplatz
- Bedarfsorientierte Nachbetreuung
- Reduktion der Ansprechpartner auf einen Fachbegleiter
- Informationen über eventuelle finanzielle Fördermöglichkeiten
- Übernahme administrativer Angelegenheiten (z.B. Bearbeitung von Anträgen, Zusammenarbeit mit weiteren Kostenträgern etc.)

## Wie profitieren Sie von unserem Projekt?

Viele Unternehmen, die Menschen mit Beeinträchtigungen in ihren Betrieben beschäftigen, berichten von einer **spürbaren positiven Veränderung** des Arbeitsklimas, das sich auf die gesamte Belegschaft auswirkt.

Auch die **Leistungsbereitschaft und die Motivation** der neuen Mitarbeiter überrascht häufig. Nicht zuletzt **steigert** die Besetzung von „Nischen“ im Betrieb die **Effizienz**.

Des Weiteren trägt die Einstellung von Menschen mit Beeinträchtigung dazu bei, die **Beschäftigungspflicht** ihres Unternehmens zu erfüllen.